

Kurze Originalmitteilungen

Ein Fund von *Semiadalia alpina* (Villa)
in Sachsen (Col. Coccinellidae)

Von BERNHARD KLAUSNITZER

Nach HORION (1961) kommt *Semiadalia (Adaliopsis) alpina* (Villa) in den Alpen vor. Weiterhin sind Fundorte aus der Niederen und Hohen Tatra, der Großen und Kleinen Fatra, aus Banská Bystrica und den Beskiden bekannt (Angaben nach HORION, 1961 und V. GÜNTHER, 1968, mündlich). Herr H. NÜSSLER, Freital, sammelte am 4. 5. 1965 auf den Elbwiesen bei Radebeul ein Männchen von *Semiadalia alpina*. Der Verfasser verglich es zur Bestimmung mit vier Exemplaren aus Tirol. Der Aedocagus stimmt mit der Abbildung bei FÜRSCH (1967) überein, Herr Dr. E. KREISSL, Graz, war so freundlich, die Bestimmung zu überprüfen. Der Flügeldeckenzeichnung nach gehört das Stück aus dem Elbtal zur Rasse *S. alpina alpina* (Villa). Dies ist bemerkenswert, weil die aus den Ostalpen und der ČSSR stammenden Tiere einer anderen Rasse (*S. alpina redtenbacheri* Capra) angehören. Lediglich von der Kleinen Fatra ist *S. alpina alpina* bekannt. Es ist nach Kenntnis der Gesamtverbreitung anzunehmen, daß das Exemplar aus dem Elbtal ein verschlepptes Stück ist.

Literatur

- FÜRSCH, H. (1967): Coccinellidae in: FREUDE—HARDE—LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas, Band 7, 265.
HORION, A. (1961): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, VIII. — Überlingen/Bedensee.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. Bernhard Klausnitzer
8019 Dresden, Burckhardtstr. 1